



öffentlich

Betreff:

Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 08.05.2012

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.06.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Rahmenkonzept für Bürger- und Begegnungshäuser den aktuellen Entwicklungen anzupassen und weiter zu entwickeln. Als Grundlage der Finanzierung ist eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, die ebenfalls jährlich den aktuellen Erfordernissen angepasst wird.

Der Stadtverordnetenversammlung sind das Konzept und die Förderrichtlinie in der Sitzung am 19. September 2012 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der Mitteilungsvorlage 05/SVV/0046 nahmen die Stadtverordneten auch die damalige Finanzierung der Bürger- und Begegnungshäuser in der Landeshauptstadt Potsdam zur Kenntnis. Eine Beschlussfassung über eine Förderrichtlinie oder ein Finanzierungskonzept ist trotz mehrfacher Ankündigungen niemals erfolgt. Ein im Rahmenkonzept durch den Oberbürgermeister einzuberufender Fachbeirat als Steuerungsinstrument ist bis heute nicht eingerichtet worden. Mit der auch aus dem Produkt „Bürgerhäuser und Förderung bürgerschaftliches Engagement“ (Produkt Nr. 28404) geplanten Grundfinanzierung der künftigen Stadtteilschule Drewitz ist eine Überarbeitung der Rahmenkonzeptes erforderlich.